

Überlegungen

Der Tod hat mich früher nie gekümmert.
Doch heute merke ich, dass ich ein völlig
neues Weltbild aufbauen muss.
Heute setze ich andere Prioritäten.
Zeit und Gesundheit sind das Kostbarste.
Herzenswünsche sollte man nicht auf
später (u.a., wenn ich diese Hierarchiestufe,
Pensionierung usw.) erreicht habe, verschieben.

Dafür immer Zeit für einen spontanen Schwatz
haben – man sieht den anderen vielleicht nie
mehr.

Das ist wichtiger als Kochen, Bügeln oder
Dieses dauernde Streben nach Höherem.
Ich glaube weder an einen Gott
noch an ein Leben nach dem Tod.

Was ich aber sicher weiss:
Die Menschen sollten im Leben wieder mehr
Verantwortung für sich selbst übernehmen.